

Haben Maskottchen Sex?

Das 15. Theater Festival Impulse startet - Vier Aufführungen am Stück gibt's beim Theater-Marathon

VON MARIA GERBER

Köln, Bochum, Disseldorf und Mülheim sind große Städte in NRW, die nicht viel Ähnlichkeit miteinander haben. Aber in den kommenden Tagen haben die vier etwas gemeinsam: das Theater Festival Impulse. Die vier Städte präsentieren vom 25. November bis zum 6. Dezember außergewöhnliche Theaterproduktionen aus der Off-Szene, das heißt Theaterstücke, die außerhalb des Stadtheaters inszeniert wurden.

In den vergangenen 18 Monaten ist Marthas von Hartz, Künstlerischer Leiter des Impulse Festivals, quer durch Deutschland, Österreich und die Schweiz gereist und hat sich Theateraufführungen angesehen. Er ist Teil der Jury, die für das Impulse-Festival die besten Produktionen aus dem deutschsprachigen Raum gesucht hat. "Wir haben uns etwa 400 Stücke angesehen, und das Beste, was das Theater, außerhalb des Stadtheaters, in den letzten anderthalb Jahren zu bieten hat, haben wir eingeladen", sagt von Hartz.

In Köln, Disseldorf, Mülheim und Bochum treten in zwölf Tagen 13 unterschiedliche Theatergruppen auf. Diese sollen zum einen den Zuschauer erregen und zum Nachdenken anregen, aber zum anderen treten die Stücke auch gegeneinander an, denn eine Jury kürt den Gewinner.

Wer sich einen Überblick über alle Theaterstücke verschaffen will, sollte an einem sogenannten Marathon teilnehmen. Die Theaterbesucher treffen sich beispielsweise für Marathon 1 im Belgischen Viertel vor dem Hallmackertheater. Ein Shuttlebus transportiert sie nach Mülheim, wo sie das erste Theaterstück sehen. Danach wieder ab in den Bus und zurück nach Köln. Eine weitere Produktion in der Studiotribüne und eine dritte Aufführung in der Alten Feuerwache folgen. Wer danach noch Puste hat, lässt sich zurück ins Hallmackertheater transportieren und kann dort trinken und tanzen oder einfach chillen.



Bei „La Mélancolie des Dragons“ von Philippe Quesne haben sechs langhaarige Rocker eine Autopanne und landen mit ihrem Wohnanhänger im Niemandsland



„Betrüger“ von Gintersdorfer und Klaben zeigt wovnsche Einwanderer



Aus Büchners „Woyzeck“ enthrückelte Boris Nikitin einen funosen Monolog



Maskottchen sind mehr als Gensemänner, wie das Stück „Mascons“ zeigt

„Betrüger“ von Gintersdorfer und Klaben zeigt wovnsche Einwanderer

Aus Büchners „Woyzeck“ enthrückelte Boris Nikitin einen funosen Monolog

Maskottchen sind mehr als Gensemänner, wie das Stück „Mascons“ zeigt

- Wo, wer und wie viel**
- In Köln nehmen am Festival folgende Theater teil: Studiotribüne, Alte Feuerwache, Kölnischer Kunstverein, Schauspiel/Halle Kalk und Comedia Theater.
 - Die Tickets zu den Aufführungen gibt es an der Kasse des jeweiligen Theaters, wo sie angeführt werden.
 - Marathon-Tickets können telefonisch bestellt werden: 0202-69827224 oder im Internet unter: www.festivalimpulse.de
 - Das Hallmackertheater gilt in der ersten Woche als „Festivalzentrum“. Am Brüsseler Platz 9, 0221 51.7970

